

PRESSEMITTEILUNG

New Mobility World der IAA

BMZ präsentiert erstmals Lade- und Akkuwechselstation für das City E-Taxi

Die BMZ GmbH präsentiert auf der New Mobility World der IAA erstmals die von BMZ entwickelten Lade- und Akkuwechselstationen des City E-Taxis des Forschungsprojekts Adaptive-City Mobility (ACM). „Dieses innovative Batteriewechselsystem der BMZ GmbH ermöglicht erstmals den schnellen und kosteneffizienten Aufbau der benötigten Ladeinfrastruktur für Flotten-Mobilitätssysteme wie ACM“, erklärt Sven Bauer, CEO & Founder der BMZ Group in Karlstein a.M. „Durch den manuellen Wechsel der kleinen Batteriemodule entfallen große und technisch aufwendige roboterunterstützte Anlagen, die bei anderen Batteriewechselsystemen die gesamte Batterie aus dem Unterboden der Fahrzeuge entnehmen. Zusätzlich entfallen durch das schonende Aufladen der Batteriemodule in der Ladestation die hohen Infrastruktur- und Anlagekosten für Schnelllader, obwohl das Fahrzeug durch den Batteriewechsel in weniger als 5 Minuten wieder zur vollen Reichweite von 120 km aufgeladen wird“, erklärt Bauer.

Manueller Wechsel des Akkusystems

Im Gegensatz zu anderen Batteriewechselsystemen findet hier der Wechsel manuell statt. Die nur 10 Kilogramm schweren Batteriemodule werden bequem durch Schubladen im Unterboden des Fahrzeugs entnommen und kommen in einen dafür vorgesehenen Transportwagen. Im gleichen Transportwagen befinden sich die vollgeladenen Batteriemodule aus der Ladestation, so dass ein einfacher und schneller Wechsel der Batteriemodule im Auto stattfinden kann. Der Akku-Transportwagen muss nur in die Ladestation eingeschoben werden, um den Ladevorgang unkompliziert zu starten. Dies ist ein weiterer Schritt zur Realisierung der Zukunftsvision einer nachhaltigen und maximal flexiblen Mobilität.

Mobilitätssystem ACM für Null- Emission und Lärmreduktion

Das Mobilitätssystem ACM begegnet mehreren Herausforderungen, mit denen Städte heute mehr und mehr konfrontiert sind: Zero Emission durch Ökostrom und Lärmreduktion, platz- und kostensparend durch das übergreifende Multifunktions-Sharing, umweltschonend durch ressourcensparenden Einsatz von Material als Leichtfahrzeug und dazu noch ein ausgefallenes Design, das ein neues Fahrgefühl und auf jeden Fall einen Hingucker verspricht. Gefördert wird das Forschungsprojekt vom Ministerium für Wirtschaft und Energie.

Beteiligte Partner des ACM-Projektes sind neben der BMZ GmbH Ametras rentconcept, EuroDesign, Fraunhofer ESK, Green City Projekt, das PEM der RWTH Aachen University, Plexiweiss, Roding Automobile, Siemens sowie die StreetScooter GmbH. Weitere Informationen zum BMWi geförderten Forschungsprojekt ACM, den Projektpartnern sowie Foto-Material finden Sie unter www.adaptive-city-mobility.de, Ansprechpartner Dr. Kyriakos Georgiadis kyriakos.georgiadis@bmz-group.com. Bei Fragen zur Erprobung des Fahrzeugs wenden Sie sich bitte an Green City Projekt GmbH, Ansprechpartner Dr. Jessica Le Bris le-bris@greencity-projekt.de.

Präsentiert wird das Konzept von Adaptive City Mobility bei der Pressekonferenz am 12. und 13. September 2017 auf der New Mobility World der IAA in Frankfurt, das dort bis zum 17.09.2017 ausgestellt ist, Halle 3.1 Stand Nr. B45.

Pressekontakt:

BMZ GmbH

Dr. Susanne Kaschub

Head of Global Marketing & Communication

Am Sportplatz 28

63791 Karlstein (Main)

Mobile: +49 (151) 58 25 2324

Mail: susanne.kaschub@bmz-group.com

Internet: www.bmz-group.com